

Bauvorhabenbeschreibung

Bauvorhaben Kultur I Kloster I Kyritz

ANGEBOTS-LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauvorhaben	Kultur I Kloster I Kyritz Sanierung Klausurflügel
Ort	Johann-Sebastian-Bach-Straße 2 16866 Kyritz
Gewerk	LOS N018 Tischlerarbeiten Wand- und Bodenflächen
Auftraggeber	Stadt Kyritz Amt für Stadtentwicklung und Bauen Marktplatz 1 16866 Kyritz
Planung	Architekturbüro Kühn-von Kaehne und Lange Waldmüllerstraße 7b 14482 Potsdam

Kultur I Kloster I Kyritz

Klausurflügel, Veranstaltungsgebäude, Verbinder A und B

Einleitung

Im nordwestlichen Bereich der Altstadt von Kyritz (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) befinden sich an der mittelalterlichen Stadtmauer erhaltene Bauten und Gebäudeteile des ehemaligen Franziskanerklosters. Das Franziskanerkloster ist das älteste Bauwerk der Stadt Kyritz und als Einzeldenkmal gemäß Denkmalliste ausgewiesen. Das gesamte Ensemble wird zum Kultur- und Bildungszentrum im Kultur I Kloster I Kyritz ausgebaut.

Zukünftig wird der Klausurflügel ein Museum beherbergen und durch einen Neubau (Veranstaltungsgebäude) ergänzt. Zwischen den historischen Bauwerken Klausurflügel (Museum), ehemalige Brennerei (Bibliothek), Stadtmauer (Denkmal) und dem neuen Veranstaltungsgebäude entstehen eingeschossige Verbinder und ein zweigeschossiger Übergang.

I. Allgemeines

- Der Öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB. Für alle benannten Nachunternehmer gilt gemäß VOB das gleiche Verfahren.
- Für das Angebot darf nur der von der Bauherrschaft bzw. Architekten übersandte Angebotsvordruck/GAEB-Datei verwendet werden.
- Der Bieter ist verpflichtet, auf der Baustelle alle das Angebot maßgeblich bestimmenden Verhältnisse zu prüfen.
- Hat der Bieter aufgrund der Ausschreibung oder der Besichtigung der Baustelle gegen gewählte Konstruktionen bzw. gegen vorgeschriebene Materialien Bedenken, so hat er diese in einem gesonderten Schreiben zum Angebot mitzuteilen. Später erhobene Einwände werden als Begründung für Minderung der Gewährleistung nicht anerkannt.
- Alle Preise sind als Nettopreise ohne Mehrwertsteuer anzugeben. Die Mehrwertsteuer ist am Schluss des Angebotes gesondert aufzuführen.
- Sämtliche Positionen beinhalten sowohl Material- als auch Lohnkosten, die zur Erbringung der jeweils beschriebenen Leistung erforderlich sind.
- Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn sie im LV nicht ausdrücklich erwähnt sind.
- Die Abrechnung aller Einzelleistungen erfolgt nach einem gemeinsam mit der Objektüberwachung erstellten bzw. geprüften Aufmaß.
- Bei Vertragsabschluss gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), die Zusätzlichen Vertragsbedingungen nach Abschnitt III, die Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen nach Abschnitt IV und die anerkannten Regeln der Technik, in der jeweils gültigen Fassung.
- Der Auftraggeber behält sich Planungsänderungen, aus denen sich Mehr- oder Mindermassen ergeben vor, ebenso können einzelne Positionen anderweitig vergeben werden. **Dies berechtigt den Auftragnehmer nicht zu Nachforderungen.**
- Die Vergabeentscheidung erfolgt unter Beachtung des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit in der gültigen Fassung.
- **Zur Kalkulation wird eine Besichtigung der Baustelle empfohlen! Termine können mit dem Auftraggeber, Stadt Kyritz, Frau Herr Wolff, Tel. 033971/85260, abgestimmt werden.**

II. Beschreibung der Baumaßnahme

Anschrift: Kultur I Kloster I Kyritz
Johann-Sebastian-Bach-Straße 2
16866 Kyritz
Flur 25
Flurstück: 313/1, 313/2, 313/3

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau des Bestandsgebäudes Klausurflügel zum Museum einschließlich ergänzendem Neubau (Veranstaltungsgebäude) und Verbinders (ebenfalls Neubau) zwischen den historischen Gebäuden (vgl. Einleitung). Das Baugrundstück liegt in Kyritz im Denkmalbereich "Altstadt Kyritz" und dem Bodendenkmal "Altstadt Kyritz" (vgl. Einleitung). In unmittelbarer Umgebung befinden sich weitere historisch wertvolle Bauwerke, die als Denkmal ausgewiesen und während der Baumaßnahme unbedingt zu schützen sind.

Gegenstand der Ausschreibung sind die Innenputzarbeiten im historischen und mittelalterlichen Klausurflügel Kyritz. Die Leistungen umfassen umfangreiche Innenputzarbeiten an Wänden und Decken mit historischem Kalk- und Lehmputz. Es ist von einer zu bearbeitenden Wandfläche von ca. 500 m² sowie von ca. 600 m² Lehmdecken auszugehen. Zu den spezifischen Leistungen zählen die Festigung historischen Lehmputzes, der Neuverputz in traditioneller Technik sowie die Sicherung von Malerei- und Befundlagen. Bestandteil der Ausschreibung sind außerdem restauratorische Maßnahmen im Zusammenhang mit den Innenputzarbeiten, insbesondere zur Konservierung und Festigung historischer Putzoberflächen sowie zur Sicherung und Anlage von Befunden, die zu einem späteren Zeitpunkt aufgearbeitet werden sollen. Die Arbeiten sind in enger Abstimmung mit dem beauftragten Restaurator und Bauforscher sowie der Bauleitung durchzuführen und erfolgen in Abstimmung mit der zuständigen Denkmalpflege.

Der Zugang zum Baugrundstück erfolgt straßenseitig über zwei vorhandene befestigte Zufahrten. Die Zuwegung über das rückwärtige Klostergelände (Weberstraße/Klostergarten) ist nicht möglich (vgl. Einleitung). Auf dem Gelände befinden sich ausgewiesene Flächen zur Lagerung von Baumaterialien. Da derzeit auf dem Baugrundstück mehrere Maßnahmen durchgeführt werden, müssen die Lagerflächen vor Ort mit der Objektüberwachung abgestimmt werden. Die Platzverhältnisse sind sehr beengt. Ein allgemeiner Bauzaun um das Baugrundstück ist vorhanden! Ein Fassadengerüst wird bauseits gestellt, ein Kran ist auf Grund der beengten Verhältnisse nicht vorgesehen. Aufgrund der beengten Verhältnisse erfolgt das Parken der Fahrzeuge auf einen von der Stadt zugewiesenen Stellplatz nahe der BE. Die BE dient ausschließliche der Be- und Entladung sowie Lagerung. **Die Arbeiten sind entsprechend zu kalkulieren.**

Maßnahmenbeschreibung – Malerarbeiten im historischen Klausurflügel

Im historischen Klausurflügel sind umfangreiche Malerarbeiten an Wand-, Decken- und Holzoberflächen auszuführen. Das Gebäude umfasst insgesamt ca. **600 m² Deckenflächen** sowie ca. **800 m² Innenputzflächen**.

Schwerpunkt der Maßnahme ist die malermäßige Überarbeitung der vorhandenen historischen Oberflächen unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Anforderungen und unter Anwendung traditioneller Handwerkstechniken.

Die Wand- und Deckenflächen bestehen überwiegend aus **Lehmputzen**, sowohl aus dem Bestand als auch aus neu hergestellten Ergänzungen. Der historische Lehmputz stammt im Wesentlichen aus dem **18. und 19. Jahrhundert** und weist **Reste von Leimanstrichen** an Wand- und Deckenflächen auf.

Folgende Leistungen sind vorgesehen:

Bauvorhabenbeschreibung

Bauvorhaben

Kultur I Kloster I Kyritz

- Prüfung und Vorbereitung der Untergründe (Reinigung, Festigung, ggf. behutsame Nachbearbeitung)
- Erhalt und Integration vorhandener historischer Oberflächen
- Malermäßige Überarbeitung der Lehmputzflächen unter Berücksichtigung der Materialverträglichkeit
- Ausführung von Anstrichsystemen auf Basis traditioneller Materialien

Zusätzlich umfasst die Maßnahme den Anstrich sämtlicher Holzbauteile im Innenraum, sofern diese nicht bereits durch den Tischler im Endanstrichzustand hergestellt werden. Dies betrifft insbesondere die Innentüren (inkl. Zargen und Bekleidungen) und die Treppenanlagen (Geländer, Handläufe, ggf. Tritt- und Setzstufen)

Maßnahmenbeschreibung – Fliesen- und Plattenarbeiten

Im Zuge der Sanierung und Herrichtung des Veranstaltungsgebäudes werden Fliesen- und Plattenarbeiten in den Sanitärbereichen sowie in ausgewählten Sonderbereichen ausgeführt. Die Arbeiten umfassen die Lieferung und Verlegung keramischer Wand- und Bodenbeläge einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Untergrundvorbereitungen sowie Anschluss- und Abdichtungsarbeiten. In den Sanitärbereichen sind Wand- und Bodenflächen auf vorhandenen Estrichen, Stahlbetonwänden sowie Gipskartonuntergründen mit keramischen Belägen zu versehen. Vorgesehen ist die Ausführung von ca. 40 m² Wandbelägen sowie ca. 45 m² Bodenbelägen. Die Ausführung erfolgt einschließlich notwendiger Grundierungen, Abdichtungen im Spritzwasserbereich, Bewegungs- und Anschlussfugen sowie dauerelastischer Verfügen.

Darüber hinaus erfolgt im historischen Klausurflügel die fachgerechte Verlegung historischer Mettlacher Fliesen. Die Arbeiten in diesem Bereich sind unter besonderer Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Anforderungen sowie unter Erhalt und behutsamer Einbindung der historischen Bausubstanz auszuführen.

Maßnahmenbeschreibung Akustikarbeiten

Im Zuge der Ausbauarbeiten werden Akustikmaßnahmen an sämtlichen Deckenflächen des Veranstaltungsgebäudes sowie der Verbinderbauten erforderlich. Im Veranstaltungsgebäude erfolgt die Montage der Akustikelemente direkt auf den fertiggestellten Betondecken mittels Verklebung. Die Anordnung und Ausführung der Elemente sind entsprechend den akustischen Anforderungen sowie dem abgestimmten Deckenlayout herzustellen. In den Verbinderbauten werden die Akustikelemente unterhalb der Holzrahmenkonstruktionen angeordnet. Die Befestigung erfolgt über eine geeignete Unterkonstruktion, die auf die konstruktiven Gegebenheiten der Holzbauteile abgestimmt ist. Im Dachgeschoss des Veranstaltungsgebäudes werden die Akustikelemente innerhalb der Sparrenfelder eingebaut. Die Ausführung erfolgt so, dass die vorhandenen Sparren sichtbar bleiben und als gestalterisches Element in Erscheinung treten. Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Koordination und Anarbeitung der Akustikflächen an die Beleuchtungssysteme zu legen. Sämtliche Aussparungen, Anschlüsse und Anpassungen für Leuchten, Lichtschienen sowie weitere technische Einbauten sind fachgerecht herzustellen und in die Ausführungsplanung zu integrieren.

Maßnahmenbeschreibung Dachdecker- und Klempnerarbeiten Verbinder

Gegenstand der Maßnahme ist die Herstellung der Dachabdichtungs-, Dachbegrünungs- und Klempnerarbeiten für den Neubau des Verbindungsbauwerkes mit einer Dachfläche von ca. 325 m². Die Leistungen umfassen die Herstellung des kompletten Dachaufbaus einschließlich Wärmedämmung, Dachabdichtung, Schutz-, Trenn- und Speicherschichten, Vegetationstragschichten sowie der extensiven Dachbegrünung. Weiterhin sind sämtliche erforderlichen Rand-, Anschluss- und Detailausbildungen sowie die Dachentwässerung

Bestandteil der Leistung. Die Klempnerarbeiten umfassen insbesondere die Lieferung und Montage von Attikaabdeckungen, Dachrandabschlüssen, Regenfallrohren, Anschlussblechen sowie sämtlichen zugehörigen Befestigungs- und Anschlussarbeiten.

Maßnahmenbeschreibung Zimmermannsarbeiten – Verbinder

Im Bereich des Verbinders ist eine neue tragende Holzkonstruktion herzustellen und fachgerecht zu montieren. Die Konstruktion dient der Überdeckung und räumlichen Verbindung zwischen dem Bestandsgebäuden und dem Neubau.

Die Tragkonstruktion besteht aus einer Holzskelettkonstruktion mit vertikalen Holzstützen und darauf auflagernden Decken- und Dachtragelementen. In Bereichen mit erhöhten brandschutztechnischen Anforderungen sind anstelle der Holzstützen Stahlstützen vorzusehen. Die Dachkonstruktion wird als Deckenbalken-/Dachbalkenkonstruktion mit deckengleich ausgebildeten Dachbalken hergestellt. Die Dachkonstruktion ist für die Aufnahme eines extensiven bzw. intensiv begrünten Dachaufbaus einschließlich der hierfür erforderlichen Lasten auszulegen. Die erforderlichen Anschlüsse, Auflager, Aussteifungen sowie konstruktiven Holzschutzmaßnahmen sind Bestandteil der Leistung.

Die Anschlüsse der neuen Holzkonstruktion erfolgen einerseits an die historische Bestandsfassade und andererseits an die Fassade des Neubaus. Sämtliche Anschlüsse sind unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bauwerksbewegungen, der Anforderungen an Wärme-, Feuchte- und Schallschutz sowie unter besonderer Rücksichtnahme auf die historische Bausubstanz auszuführen. Befestigungen an der Bestandsfassade sind auf das notwendige Maß zu beschränken und denkmalgerecht auszuführen.

Zum Leistungsumfang gehören sämtliche erforderlichen Holzbauarbeiten einschließlich Werkplanung, Abbund, Lieferung, Montage, Verbindungen, Verbindungsmittel, Aussteifungselemente, konstruktiver Holzschutz, Hilfskonstruktionen, Transport- und Hebeleistungen sowie die Abstimmung mit den angrenzenden Gewerken und Fachplanungen. Grundlage der Ausführung sind die freigegebenen Ausführungspläne, die statische Berechnung sowie die Vorgaben des Brandschutz- und Denkmalschutzkonzeptes.

Maßnahmenbeschreibung – Pfosten-Riegel-Fassade Verbindungsbauwerk

Im Zuge der Baumaßnahme wird das Verbindungsbauwerk als transparente Konstruktion in Pfosten-Riegel-Bauweise hergestellt. Die Fassadenkonstruktion umfasst die Außenfassaden, verglaste Dachflächen sowie innenliegende Trenn- und Abschlusselemente in Pfosten-Riegel-Ausführung einschließlich aller erforderlichen Anschluss-, Abdichtungs- und Brandschutzmaßnahmen. Die Konstruktion wird als Holz-Metall-Pfosten-Riegel-System ausgeführt. Die Tragkonstruktion ist raumseitig holzsichtig ausgebildet. Außenseitig erfolgt eine witterungsbeständige Metallbekleidung bzw. Metallabdeckung mit Beschichtung im Farbton nach Wahl des Auftraggebers. Sämtliche Oberflächen sind dauerhaft, wartungsarm und auf die Anforderungen des Gebäudes abgestimmt auszuführen.

Das Verbindungsbauwerk ist überwiegend eingeschossig ausgebildet. Im Bereich des Gebäudeübergangs wird die Fassadenkonstruktion über zwei Geschosse geführt. Die statische Bemessung erfolgt unter Berücksichtigung aller maßgebenden Lasten aus Eigengewicht, Wind, Temperaturbeanspruchung sowie gegebenenfalls Nutz- und Wartungslasten.

Die Ausführung umfasst sämtliche Nebenleistungen, Befestigungsmittel, Dichtstoffe, Abdeckungen, Anschlussprofile sowie die vollständige Koordination der Schnittstellen zu den angrenzenden Gewerken. Die Pfosten-Riegel-Fassade einschließlich der Glasdächer und Innenwandkonstruktionen ist als technisch und gestalterisch einheitliches Gesamtsystem herzustellen.

Maßnahmenbeschreibung – Tischlerarbeiten an Wand- und Bodenflächen

Die ausgeschriebenen Tischlerarbeiten umfassen die Herstellung Wand- und Bodenoberflächen im Neubau eines Veranstaltungsgebäudes. Gegenstand der Leistungen sind die Lieferung und Verlegung von ca. 200 m² Mehrschichtparkett aus Eiche sowie die Herstellung von ca. 200 m² wandseitigen Holzpaneelen aus Eiche, gestalterisch und materialtechnisch auf den Bodenbelag abgestimmt.

Ergänzend sind ca. 20 m² akustisch wirksame Wandbespannung sowie sämtliche zugehörigen Nebenleistungen auszuführen. Hierzu zählen unter anderem Holzleisten, integrierte Vorhangschienen bzw. Vorhängelemente, in die Holzverkleidung eingelassene Garderobenhaken sowie alle erforderlichen Anschluss-, Anpassungs- und Montagearbeiten für eine vollständige und funktionsgerechte Ausführung.

III. Zusätzliche Vorbemerkungen

- **Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Maßnahmen entsprechen dem Planungsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung und bedürfen einer genauen Absprache vor Ausführungsbeginn.**
- Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Beanstandungen und Mängel an Vorleistungen so rechtzeitig schriftlich anzuzeigen, dass eine Behebung und Richtigstellung unter seiner beratenden Mitwirkung erfolgen kann, ohne dass es zu Verzögerungen bei der Bauausführung kommt. Mit dem Arbeitsbeginn ist die Einrede, bezüglich mangelhafter Vorleistungen, verwirkt.
- Alle beschriebenen Ausführungen entsprechen dem vorläufigen Planungsstand. Vor der endgültigen Ausführung bedarf es in jedem Falle einer Rücksprache mit dem Architekturbüro bzw. der Objektüberwachung.
- Für die einzubauenden Geräte, Einrichtungen, Materialien und sonstigen Gegenstände, sind dem Auftraggeber auf Verlangen, vor Ausführung der Arbeiten, **kostenlos** Musterstücke vorzulegen.
- Vor Beginn der Arbeiten hat eine Koordination mit allen am Bau befindlichen Gewerken und der Objektüberwachung zu erfolgen.
- Der Auftragnehmer hat als bauleitenden Monteur (deutsch sprachig) einen technisch versierten Obermonteur oder Meister einzusetzen, zu benennen und über die gesamte Bauzeit zur Verfügung zu stellen. Amtssprache ist Deutsch.
- Bis zur Schlußabnahme trägt der AN die Haftung für Diebstahl, Verlust, Feuer, Beschädigungen etc.
- Nach vertragsgemäßer Fertigstellung der Anlage hat der Unternehmer die Abnahmebereitschaft schriftlich der Objektüberwachung mitzuteilen. Die Abnahme wird durch eine frühere Benutzung oder Inbetriebnahme nicht ersetzt. Die Abnahme gilt erst dann als vollzogen, wenn eine Abnahmebescheinigung von der Objektüberwachung vorliegt. Die Schlußabnahme wird erst nach Beseitigung der Mängel durchgeführt.
- Stundenlohnarbeiten, die nicht unter die vertraglichen Leistungen fallen, dürfen nur auf ausdrückliche Anweisung der Objektüberwachung ausgeführt werden und müssen vom AG gegengezeichnet werden. Taglohnarbeiten können nur bei Änderungen, die vom Unternehmer nicht zu vertreten sind, anerkannt werden, Rapportzettel sind wöchentlich vorzulegen.
- Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sind auf der Baustelle vorhanden und können vom Auftragnehmer für die ausgeschriebenen Arbeiten genutzt werden. **Der Energieverbrauch und die Nutzung wird dem AN anteilig zur brutto Schlussrechnungssumme in Höhe von 0,4% für Wasser/Abwasser, 0,4% Baustrom, 0,4% Nutzung Sanitäranlagen und 0,2% Bauwesenversicherung in Rechnung gestellt.**

- Vom Bauhauptgewerk des Projektes Umbau der ehemaligen Brennerei (BA in der Gesamtmaßnahme Kultur I Kloster I Kyritz) ist ein freistehendes Bauschild aufgestellt worden, mit separat angebrachten Gewerketafeln. Hierauf sind alle am Bau beteiligten Firmen, auch für die hier ausgeschriebene Maßnahme, verpflichtet ihre Firmendaten zu veröffentlichen. **Das Firmenschild wird der ausführenden Firma als Umlage in Höhe von 75,00€ (netto) in Rechnung gestellt und von der Schlußrechnung abgezogen.** Darüber hinaus ist das Anbringen von Werbetafeln u.ä. nicht zulässig!
- Anfallender Bauschutt bzw. Abfall ist sofort von der Baustelle zu entfernen, mind. 1 x wöchentlich und fachgerecht zu entsorgen.
- Die Entsorgung von verbleibendem Bauschutt sowie sonstigem Unrat, welcher keinem Auftragnehmer eindeutig zugeordnet werden kann, wird den zu dem entsprechenden Zeitpunkt auf der Baustelle arbeitenden Firmen anteilig zur jeweiligen Auftragssumme in Rechnung gestellt.
- Während der Arbeiten sind geeignete Maßnahmen zum Schutz von in Gebrauch befindlichen Gas-, Strom-, Wasser-, Abwasserleitungen zu treffen, eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.
- Unvorhergesehenes, wie z.B. Wasserandrang oder unvorhergesehene Hindernisse etc. sind der Objektüberwachung unverzüglich mitzuteilen.
- Sind bauliche Anlagen gefährdet, so ist dieses unverzüglich der Objektüberwachung mitzuteilen. Besondere Schutz- und Sicherungsmaßnahmen, die über die Sicherung der Zwischenbauzustände hinaus gehen (z.B. zusätzliche Unterfangungen) unterliegen der Weisungspflicht von Befugten (Objektüberwachung/Statiker/Bauherr) und werden als zusätzliche Leistung **nach vorheriger Angebotsabgabe** extra vergütet.
- Nachbargrundstücke sowie Straßen und Gehwege, welche wegen der Grenzbebauung in die Baumaßnahmen miteinbezogen werden, sind besonders vor Sach- und Personenschäden sowie vor Verunreinigung zu schützen. Der ursprüngliche Zustand ist nach Beendigung der Arbeiten wiederherzustellen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht. Vom AN verursachte Schäden sind auf seine Kosten zu beseitigen.
- Der Fußgängerverkehr darf während der Arbeiten im Gehwegbereich nicht mehr als unbedingt notwendig beeinträchtigt werden, eine Gefährdung von Personen und Sachen ist in jedem Fall auszuschließen. Auflagen des Ordnungs-, Tiefbau-, Straßenverkehrsamt usw. sind ohne besondere Vergütung zu erfüllen.
- Das Verstellen des vorhandenen Bauzaunes, falls erforderlich auch mehrfach, wird nicht extra vergütet. **In diesem Zusammenhang kann eine verkehrsrechtliche Genehmigung notwendig werden, die bei der Stadt einzuholen ist.**

Mit den angebotenen Einheitspreisen ist abgegolten:

- Baustelleneinrichtung einschl. Lagerräume, Material- und Werkzeugcontainer sowie Aufenthaltscontainer und Unterkünfte, soziale Einrichtungen für die vom AN beschäftigten Arbeitnehmer, soweit nicht im Leistungsverzeichnis extra aufgeführt.
- **Aufwendungen, die sich aus zeitlich getrennter Ausführung von Teilleistungen ergeben** (vgl. Einleitung).
- Notwendige Sprießungen und Abstützungen jeder Art.
- **Transport von Abbruchmaterial aus dem Gebäude, Container- und Kippgebühren bei sämtlichen Positionen, bei denen solches anfällt, auch wenn nicht ausdrücklich im Text erwähnt.**
- Aufstellen, vorhalten und abbauen für die ausgeschriebenen Arbeiten notwendigen Gerüsten im Innenraum, jeweils auch über 2 m Höhe (Fassadengerüst ab 2024 bauseits).
- **Vorlegen von Mustersteinen**
- Verschnitt

Bei Vertragsabschluß gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C in der jeweils gültigen Fassung).

Bauvorhabenbeschreibung

Bauvorhaben

Kultur I Kloster I Kyritz

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt nach den entsprechenden DIN-Normen und den anerkannten Regeln der Technik. Die Verarbeitungs- und Ausführungsrichtlinien der Hersteller sind genauestens einzuhalten.

Sicherheitsleistung und Gewährleistung

Fällige Abschlagrechnungen werden zu 90% an den AN ausgezahlt. Einbehalt 3%.

Von der Schlussrechnungssumme werden 3% Gewährleistungseinbehalt gezogen. Der Einbehalt ist mittels einer Bürgschaft abzulösen.

IV. Ausführung

1. Ausführung und Abrechnung der Bauleistungen erfolgen nach VOB neueste Fassung und den gültigen EN- und DIN- Normen, insbesondere DIN 18355 Tischlerarbeiten, die Montage erfolgt nach RAL. Für die Arbeiten sind alle gültigen Regeln nach DIN (ATV) sowie die DIN-Vorschriften für Bauteile, Elemente und Material, zu beachten. Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördliche Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.
Die Verarbeitungs- und Ausführungsrichtlinien der Hersteller sind genauestens einzuhalten.
2. Erforderliche statische Berechnungen werden vom Ingenieurbüro Stich erstellt. Sie sind nach Übergabe mit den Ausführungs- und Detailplänen des Architekturbüros abzugleichen. Eventuelle Widersprüche sind vor Beginn der Arbeiten anzuzeigen.
3. Sämtliche in den Zeichnungen und Beschreibungen angegebenen Maße sind zu überprüfen und eventuelle Abweichungen mit der Objektüberwachung abzuklären, ebenso ist die endgültige Ausführung der Arbeiten durch Vorlage von **Werkzeichnungen** mit dem Architekturbüro abzuklären. Die Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde erfolgt durch das Architekturbüro. Dem LV beigefügte Skizzen gelten nicht als Ausführungspläne. Die Werkzeichnungen sind einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet. Alle Materialien müssen den DIN- Vorschriften entsprechen. Lose Zubehöreile, wie z.B. Schlüssel, sind mit Schildern gekennzeichnet, bei der Schlußabnahme der Objektüberwachung zu übergeben.
4. Die anzugebenden Preise verstehen sich einschl. Lieferung und Montage aller erforderlichen Bauteile, Beschlagteile, mit Ausnahme von gesondert ausgeschriebenen Türdrückern für die Eingangstüren. Da zur Zeit deren Fabrikat noch nicht feststeht, soll hierzu nur die Arbeit der Montage, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in die Preise einkalkuliert werden. Der entsprechende Materialpreis für diese Baubeschläge ist als Extraposition im Leistungsverzeichnis aufgeführt. **Alle sonstigen Beschläge sind einzukalkulieren!** Für Türbänder sind Edelstahl- Lappenbänder in schlichter, zylindrischer Ausführung zu verwenden.
5. Für die Ausführung von Klebearbeiten zur Herstellung tragender Holzbauteile und geklebter Verbindungen muss der Hersteller bzw. der Ausführende im Besitz des jeweils erforderlichen Nachweises der Eignung gemäß DIN 1052-10:2012-05 sein. Der Nachweis ist im Rahmen der Überwachung der Bauausführung vorzulegen.
6. In die Einheitspreise ist die Stellung erforderlicher Arbeitsrüstungen innerhalb des Gebäudes einzukalkulieren.
7. Transport von Abbruchmaterial aus dem Gebäude, Abtransport, beseitigen des Containerinhaltes sowie **Container- und Kippgebühren** sind bei sämtlichen Positionen, bei denen solches anfällt, auch wenn nicht ausdrücklich im Text erwähnt, in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung.
8. **Es ist eine Musterläche für Wand und Boden anzufertigen.**

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen, dem Umfang der Arbeiten und den Details des Gebäudes auch im Gebäudeinneren im Rahmen einer Besichtigung vertraut zu machen.

Die in der Leistungsbeschreibung abgeforderten Fabrikatangaben/Bietereintragungen sind in einem gesonderten Dokument beizufügen, soweit diese nicht eingetragen werden können!

Vorbemerkungen I. bis IV. gelesen und anerkannt:

.....
Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
1. Bodenbelagsarbeiten					
Bodenbelag Museumsleitung					
1.10	Untergrund reinigen Reinigen des Unterbodens von groben Verschmutzungen wie Mörtelreste, Staub und geringem Bauschutt, einschließlich Schuttbeseitigung bis zum Container und Kippgebühr. Der Untergrund muss für die Verlegearbeiten trocken, eben, sauber und zugfest sein. - Untergrund: Heizestrich - Ausführungsort: Museumsleitung	22,000	m2	,.....	,.....
1.20	Untergrund ausbessern Unterboden für die Verlegearbeiten vorbereiten durch grobes schleifen und grundieren, einschließlich Schuttbeseitigung bis zum Container und Kippgebühr. Der Untergrund muss für die Verlegearbeiten trocken, eben, sauber und zugfest sein. - Untergrund: Heizestrich - Ausführungsort: Museumsleitung	22,000	m2	,.....	,.....
1.30	Vollflächige Spachtelung Unterboden für die Verlegearbeiten vorbereiten durch vollflächiges Spachteln von unebenene Böden mit geeigneter Kunstharz-Spachtelmasse, einschließlich des Ausgleichens von geringen Unebenheiten. Der Untergrund muss für die Verlegearbeiten trocken, eben, sauber und zugfest sein. - Dicke: 1,0 - 5,0 mm (Fortsetzung auf der nächsten Seite)				
				<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite)		<u>Übertrag:</u>	,.....
	- Angebotenes Fabrikat: (Sollte die Eintragung in die GAEB-Datei nicht möglich sein, bitte auf gesondertem Blatt angeben)			
	- Untergrund: Heizestrich			
	- Ausführungsort: Museumsleitung			
		22,000 m2	,.....	,.....
1.40	Teppichboden aus Ziegenhaar, Schlingenware Schlingen-Teppichboden als Bahnenware, Farbe nach Wahl des Auftraggebers, antistatisch, rollstuhlfest, liefern und mit einem handelsüblichen und vom Hersteller des Belages akzeptierten Kleber, lösungsmittelfrei, vollflächig auf den vorhandenen Boden aufkleben. Verlegung nach DIN 18365, gemäß Herstellerangaben Teppichboden und verwendeter Kleber. Herstellungsart: Schlingen Material: 70% Ziegenhaar/30% Polyamid Rückenlage: Jutegewebe Gesamtstärke: ca. 7,2 mm Bahnbreite: ca. 200 cm Komfortklasse: LC2 Beanspruchungsbereich: 23/33 (stark) Stuhlrollen geeignet Lichtechtheit: 5 Wasserechtheit: 4-5 Brandverhalten: Cfl-s1 (B1) Verlegerichtung: Rippen quer zum Lichteinfall Beim Verlegen die Chargenreihenfolge beachten. - Angebotenes Fabrikat: (Sollte die Eintragung in die GAEB-Datei nicht möglich sein, bitte auf gesondertem Blatt angeben) - Ausführungsort: Museumsleitung			
		22,000 m2	,.....	,.....
1.50	Sockelleisten, Eiche 20/20 mm Fußleiste, Eiche, Güteklasse I nach DIN 68365, gehobelt, quadratisch, Befestigung mit Nägeln, liefern und montieren, holzsichtig endbehandelt mit farblosem Wasserlack, inkl. Anarbeiten an (Fortsetzung auf der nächsten Seite)		<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite) Türzargen und Eckschnitte.			<u>Übertrag:</u>	,.....
	- Leistenhöhe: 20 mm - Leistendicke: 20 mm - Ausführungsort: Museumsleitung				
		20,000	lfm	,.....	,.....
1.60	Trennschienen Alu, L-Form 30/4 mm Alu-Trennschienen als Winkelschiene zur Trennung angrenzender Bodenbeläge, in verschiedenen Längen, liefern und fachgerecht einbauen. Gesamte Ausführung nach Herstellervorschrift. - Winkelschiene L-Form (b x h): ca. 30/4 mm - Angebotenes Fabrikat: (Sollte die Eintragung in die GAEB-Datei nicht möglich sein, bitte auf gesondertem Blatt angeben) - Ausführungsort: DG				
		1,100	lfm	,.....	,.....
	Bodenbelag Saal und Treppenraum				
1.70	Voranstrich auf Zementestrich Grundierung des Zementestrichs mit geeignetem Voranstrich für Verklebung der Holzdielen, des Fertigparketts.				
		180,000	m2	,.....	,.....
1.80	Vollflächige Spachtelung Vollflächiges Spachteln / Ausgleichen von Estrichfußböden mit geeigneter Kunstharz-Spachtelmasse, incl. des Ausgleichens von geringen Unebenheiten bis 10 mm, als Vorbereitung für das Verlegen der Dielen, des Parketts. Fabrikat: (vom Bieter anzugeben) (Fortsetzung auf der nächsten Seite)				
				<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite)			<u>Übertrag:</u>	,.....
		180,000	m2	,.....	,.....
1.90	Fertigparkett, Mehrschichtig, Mehrschichtiges Fertigparkett, geölt, liefern und fachgerecht verlegen, auf Zementestrich vollflächig verklebt mit geeignetem Parkettklebstoff, in fix und fertiger Arbeit, inkl. sauberes Anarbeiten an Wandnischen, Türzargen, Türbekleidungen etc. Vor dem Einbau ist das Parkett zur Bemusterung vorzulegen. Soweit vom Hersteller möglich sind die Stoßfugen diagonal herzustellen. - Einbauort: Saal, Treppenraum EG und OG - Plankenlänge mindestens 300cm (größte Raumbreite von ca. 8,50m - es sind maximal drei Stöße einzuplanen) - Plankenbreite mindestens 270mm - Deckschichtstärke mindestens 4mm - Holzart: Eiche dunkel/überwiegend Astfrei - Ausführung: geölt, endbehandelt Gewähltes Fabrikat:				
		180,000	m2	,.....	,.....
1.100	Erstpflge Fertigparkett Wachspflege von Fertigparkett als zusätzliche Oberflächenbehandlung.				
		180,000	m2	,.....	,.....
1.110	Trennschiene aus Edelstahl Trennschiene zwischen mineralischer Beschichtung und Dielung als Winkel aus Edelstahl liefern und mittels Schrauben fachgerecht befestigen, in der Trennfuge des Estrichs. Ebengleicher Übergang in Tür- und Wandöffnungen.				
		10,000	lfm	,.....	,.....
1.120	Korkstreifen An Dehnungsfugen Presskorkstreifen liefern und anbringen, inkl. aller erforderl. Nebenarbeiten.				
		75,000	lfm	,.....	,.....
1.130	Versiegelung Anschlussfugen Versiegelung der Fugen an Holzzargen der Innentüren, der (Fortsetzung auf der nächsten Seite)				
				<u>Übertrag:</u>	,.....

[illegible]

OZahl	Position	Menge Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
-------	----------	---------------	----------	----------

Wandarbeiten

Wandbespannung

2.10

Wandbespannung (Akustik)

Wandbespannung als akustisch wirksame Fläche herstellen und an Innenwand frei montieren, bestehend aus:

- Rückwand aus HDF 5mm, perforiert für Hinterlüftung
- Unterkonstruktion vertikal aus Leisten 5/5 cm
- rechtwinklige, großformatige Rahmenkonstruktion für Dämmeinlage, Holz oder Alu-Profil, d = 20 mm
- Dämmeinlage aus Wollfilz, d = 20 mm
- Stoff (Bahnenware) passend konfektioniert auf Rahmenkonstruktion gespannt (mit Vliesunterlage), um Kanten gespannt und rückwärtig befestigt, Ecken abgenäht. Materialpreis gesonderte Position.

Siehe auch Raumabwicklung in der Anlage.
 Inkl. Materiallieferung, Beschlägen, Befestigungsmitteln und erforderlichen Nebenarbeiten.

- Einbauort:
 - Saal EG

20,000 m2 ,.....

2.20

Materialkosten Stoff für Wandbespannung

Materialkosten für Stoff als Bahnenware für vorgenannte Wandbespannung nach Wahl des AG in unterschiedlichen Farben. Alle sonstigen Arbeiten wie Zuschnitt, Nähte und dgl. sind in die entspr. Pos. einzukalkulieren.
 Die Abrechnung erfolgt nach Quadratmeter und Lieferantenrechnung.
 Stoffqualität: strukturierte Oberfläche für Schallabsorption.
 Material: 70% Schurwolle, 30% Viskose
 Gewicht: 795g/m
 Lichtechtheit: 5-7 (ISO 1-6)
 Scheuerfestigkeit: 100000 Martindale
 Schallabsorption: 0,45/Class D
 Stoffe inkl. Farbvarianten sind zu bemustern.
 Es wird ein Listenpreis von EUR 250,00/qm angesetzt.

250,00 EUR/qm + ... % Aufschlag = EUR
 (Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Übertrag: ,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite) (vom Bieter auszufüllen)			<u>Übertrag:</u>	,.....
		20,000	m2	,.....	,.....
2.30	Zulage für Montagehöhe Zulage für Einbau vorgenannter Wandbespannung in einer Höhe von 2,5 - 3,5 m. Entsprechende Hilfsmittel (Leiter/ggf. Rollgerüst) ist einzukalkulieren.				
		1,000	psch	nur G.-Betrag	,.....
	Wandpaneel				
2.40	Wandpaneel Vollflächige Ausführung einer Wandvertäfelung bestehend aus Mehrschichtpaket Holzart analog des Fußbodenbelages. Inkl. Herstellung einer geeigneten Unterkonstruktion. Verbindungsmittel nicht sichtbar, Stoßfugen diagonal, Planken gemäß Fußboden (mindestens 270mm breit). Material ist zusammen mit Fußbodenbelag vorab zu bemustern. - Material: Eiche astfrei, dunkel - Einbauort: Saal, Garderobe und Museumspädagogik - Plankenlänge mindestens 300cm, optimal 400cm - Plankenbreite mindestens 270mm - Deckschichtstärke ca. 2mm - Ausführung: geölt, endbehandelt Gewähltes Fabrikat:				
		215,000	m2	,.....	,.....
2.50	Zulage Fenster / Türen Zulage zur Herstellung des Wandpaneel für die Herstellung der Tür- und Fensteraussparungen inkl. aller Nebenarbeiten.				
		14,000	Stck	,.....	,.....
2.60	integrierte Vorhänge Herstellung eines integrierten Vorhangsystems an den Bodentiefen Fenstern im Saal. Das Vorhandsystem ist eingezogen vollständig hinter der Wandvertäferung (Fortsetzung auf der nächsten Seite)				
				<u>Übertrag:</u>	,.....

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite) einzuschieben. Inkl. verdecktem Schienensystem. Vorhangstoff ist zur vollständigen Verdunklung des Raumes einzukalkulieren. 1 Stück Vorhang beinhaltet die komplette Abducklung einer Öffnung. ggf, durch je zwei Vorhänge zu realisieren.			<u>Übertrag:</u>	,.....
		8,000	Stck	,.....	,.....
2.70	Holzlaibung herstellen Innenlaibung der Fenster aus Holz Herstellen. Laibungsbretter in einer Stärke von 40mm umlaufend. ca. 40mm von der Wandpaneel abstehend. Inkl. aller Nebenarbeiten. Oberfläche Holzichtig endbehandeltpassend zum Holzpaneel. Umlaufend der Leibung ist analog zur Sockelleiste eine 2x2 Leiste in selbigen Material auszuführen. Laibungstiefe: 170mm				
		115,000	lfm	,.....	,.....
2.80	Zulage Aussparrung Lüftungsleitungen Zulage zur Herstellung des Wandpaneel für die Herstellung der Lüftungsaussparungen inkl. aller Nebenarbeiten. An der Ostwand des Saals ist die Lüftungstechnik hinter einer GK-Konstruktion untergebracht. Die Zuluft erfolgt über Düsen welche Bauseite instalirt werden und zu verkleiden sind. Größe der Düsen d= 265mm				
		6,000	Stck	,.....	,.....
2.90	Garderobenhacken Liefern und fachgerecht montieren von Garderobenhaken aus massivem Eichenholz, passend zur Ausführung und Oberflächenbehandlung der bauseits ausgeschriebenen Holzverkleidung. Ausführung als runde Rundstäbe aus Eiche, Durchmesser 12-15 mm , schräg in die Holzverkleidung eingelassen und dauerhaft befestigt. Einbau flächenbündig bzw. mit sauberem Übergang zur Holzoberfläche, einschließlich aller erforderlichen Bearbeitungen, Bohrungen, Befestigungsmittel sowie Nebenleistungen für eine vollständige und gebrauchsfertige Ausführung. Abrechnung nach Stück				
	(Fortsetzung auf der nächsten Seite)			<u>Übertrag:</u>	,.....

Bauvorhaben
Leistungsverzeichnis
Titel

Kultur I Kloster I Kyritz
 LOS N 018 Tischlerarbeiten, Wand- und Bodenarbeiten
 Wandarbeiten

OZahl	Position	Menge	Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
				<u>Übertrag:</u>	,.....
	(Fortsetzung von der vorherigen Seite)				
		150,000	Stck	,.....	,.....
2.100	Hutablage Herstellung einer Winkellosen (unsichtbare Tablarträger) Hutablage als Regalbrett, in der Porsition sind ebenfalls ggf. Verstärkungen in der Wandpanellekonstruktion zu berücksichtigen. Alls Hutablagen/Regalbretter befinden sich an zuvor benannten Wandpaneelen. Material: Eiche, passend zu Wandpaneel Stärke: ca. 30mm Tiefe: 250mm				
		50,000	lfm	,.....	,.....
Summe Wandarbeiten					,.....

Bauvorhaben
Leistungsverzeichnis
Titel

Kultur I Kloster I Kyritz
 LOS N 018 Tischlerarbeiten, Wand- und Bodenarbeiten
 Stundenlohnarbeiten

OZahl	Position	Menge Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
3.10	Stundenlohnarbeiten für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Stundenlohnarbeiten erfolgen ausschließlic auf direkter Anweisung der Bauleitung oder AG.	10,000 Std	,.....	,.....

Summe Stundenlohnarbeiten ,.....

Bauvorhaben
Leistungsverzeichnis

Kultur I Kloster I Kyritz
LOS N 018 Tischlerarbeiten, Wand- und Bodenarbeiten

1 Titel Bodenarbeiten	,.....
2 Titel Wandarbeiten	,.....
3 Titel Stundenlohnarbeiten	,.....

Angebotssumme o. Umsatzsteuer	
+ 19,00 % Umsatzsteuer	,.....
Angebotssumme mit Umsatzsteuer	